

mit dem passivhauskonzept nachhaltige baukultur schaffen

www.passivhaustagung.at

English version see below:

Liebe Referenten und Referentinnen ,

die 11. Internationale Passivhaustagung in Bregenz rückt immer näher und wir möchten Ihnen als Referent/in gerne noch folgende Informationen geben:

Anmeldung:

Haben Sie sich bereits angemeldet? Wenn nicht, dann tun Sie das bitte noch zum Referententarif unter www.passivhaustagung.at

Hotelbuchung:

Da die nahe gelegenen Hotels schon ziemlich gut gebucht sind, reservieren Sie bitte – falls noch nicht getan - so rasch wie möglich Ihr Zimmer unter:

Zentrale Reservierung:

Convention Partner Vorarlberg

Tel: +43 5574 4344323, Fax: +43 5574 434434

E-Mail: service@convention.cc

<http://vorarlberg.nethotels.com>

Einladung zum Come Together:

Wir möchten Sie gerne nochmals zum Come-Together am Do. 12.4. um 20:00 Uhr im Café „bühne drei“ (links vom Haupteingang des Festspielhauses) einladen und bitten um Anmeldung bis zum 23.03.07 unter marion.tiefenthaler@energieinstitut.at, Tel. +43 (0) 5572 / 31202-80

Handynummern:

Bitte geben Sie uns Ihre Handynummer bekannt, damit wir Sie erreichen können. Umgekehrt können Sie uns mobil erreichen unter:

Magdalena Marg-Jenny: +43-664-500 33 89

Helmut Krapmeier: +43-676-31 202 61

Abgabe der Vorträge:

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren, bitten wir Sie, Ihre Vorträge möglichst vorab an uns zu schicken und zwar bis Mittwoch 11. April 2007.

Wenn Ihr Vortrag nicht mehr als 50 MB groß ist, dann schicken Sie ihn bitte per Mail an marion.tiefenthaler@energieinstitut.at; Sie erhalten dann eine Empfangsbestätigung von uns.

Ansonsten schicken Sie Ihre Datei bitte auf einer gut verpackten CD-Rom an:

Energieinstitut Vorarlberg, z.H. Marion Tiefenthaler, Stadtstr. 33 / CCD, A-6850 Dornbirn

Wenn Sie es nicht schaffen, uns Ihren Vortrag vorab zuzusenden, geben Sie ihn bitte auf CD-Rom oder USB-Stick am Freitag Vormittag nach dem Check-In im Referentenraum ab (im Eingangsbereich des Festspielhauses unter der Treppe).

Projektion:

1. Dateiformat: IBM kompatibel, FAT /NTFS

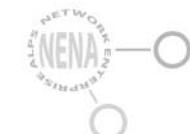
2. zugelassenes Programm: Microsoft Powerpoint (bis Office 2005)

3. Videoformate (z.B. *.avi, *.mpg), die mit dem Windows Media Player in der Standardinstallation für Windows abspielbar sind.

Bei anderen Programmen, Versionen etc. bitten wir um Rücksprache mit Magdalena Marg-Jenny, Tel. +43(0)664-500 33 89, magdalena.marg-jenny@energieinstitut.at

Tagungsbüro:
Energieinstitut Vorarlberg
Stadtstr. 33, A-6850 Dornbirn

Tel. +43 (0) 5572 / 31 202 - 80
Fax +43 (0) 5572 / 31 202 - 180
E-Mail: info@energieinstitut.at



Check-In:

Bitte checken Sie beim speziellen Check-In-Schalter für Referenten möglichst früh ein (Öffnungszeiten: Do. 18:00 - 21:00 Uhr, Fr. ab 07:45 Uhr) und geben dann Ihren Vortrag - falls noch nicht erledigt - gleich anschließend ab.

Die Vorträge werden direkt auf die Computer in den Vortragssälen übertragen und können im Preview-Raum überprüft und notfalls überarbeitet werden.

Tipps für die Vorbereitung Ihres Vortrags:Zeitvorgabe:

Bedenken Sie bitte, dass Sie tatsächlich KEINE 20 Minuten Zeit für Ihren Vortrag haben, sondern nur 15 Minuten, weil: 20 Minuten minus 1 Minute Referentenwechsel minus 1 Minute Vorstellung des Referenten durch die Moderation minus 3 Minuten Rückfragen aus dem Publikum = 15 Minuten.

15 Minuten sind wenig, sehr wenig Zeit. Bitte konzentrieren Sie sich auf die Kernaussagen Ihres Beitrages. Im Tagungsbeitrag sind vertiefende Informationen und in Ihren Publikationen kann die noch mehr interessierte TeilnehmerIn ihren Wissensdurst stillen. Machen Sie die TeilnehmerInnen neugierig darauf.

Am Ende jeder Arbeitsgruppe gib es 20 Minuten Zeit für Diskussion. Das heißt dass der Chairman / die Chairwoman die wichtigsten Fragen des Vortrages sammelt und am Ende wird über alle Beiträge diskutiert und nachgefragt.

Dateigröße:

Wenn Sie viele Bilder in Ihrer Präsentation verwenden, steigt die Dateigröße enorm. Bitte komprimieren Sie die Datei!

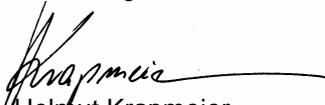
Faustregeln für den Vortrag:

- 1.) Eine Minute für eine Folie, wenn sie nicht zu kompliziert ist.
- 2.) Folien sollten nie kompliziert sein.
- 3.) Grafiken müssen erklärt werden; was ist auf der x-Achse, was auf der y-Achse dargestellt.
- 4.) Abkürzungen möglichst vermeiden.
- 5.) Die Schriftgröße ist nie kleiner als 20 Punkt; Fett formatierte Schrift erleichtert die Lesbarkeit.
- 6.) Sprechen Sie bitte langsam; denn Ihr Vortrag wird simultan ins Englische übertragen.
- 7.) Beachten Sie unbedingt die Zeitvorgaben!

Der/die ArbeitsgruppenleiterIn (chair auf denglich) wird Sie mit einer grünen Karte bei Halbzeit, einer gelben Karte 3 Minuten vor Schluss und einer roten Karte 1 Minute vor Schluss bei Ihrer Zeiteinhaltung unterstützen. Das ist leider notwendig, weil Zeitüberschreitungen nicht zugelassen werden können. Aus Erfahrung vergangener Tagungen wissen wir, dass die Teilnehmer zwischen einzelnen Vorträgen wechseln wollen und Zeitüberschreitungen ganz und gar nicht schätzen. Auch wenn sich viele mindestens die 4-fache Zeit für den Vortrag wünschen würden.

Ich wünsche Ihnen viel Glück, Spannung und Freude bei Ihrer Vorbereitung und freue mich auf Ihren Beitrag.

Mit sonnigem Gruß


Helmut Krapmeier
Energieinstitut Vorarlberg

mit dem passivhauskonzept nachhaltige baukultur schaffen

www.passivhaustagung.at

Dear speakers,

The 11th International Conference on Passive Houses is coming up and we would like to provide you as speakers with the following extra information:

Registration:

Have you already registered? If not, then do so at the special rate for speakers on www.passivhaustagung.at

Hotel bookings:

Since hotels in the immediate area are quickly filling up, please book your room as quickly as possible, if you haven't already, at:

Reservations office:

Convention Partner Vorarlberg

Tel: +43 5574 4344323

Fax: +43 5574 434434

E-Mail: service@convention.cc

<http://vorarlberg.nethotels.com/passivhaustagung>

Invitation to the get-together:

We would like to invite you once again to the get-together on Thursday 12/4 at 8 p.m. at the "bühne drei" café (to the left of the main entrance to the Festival Hall) and would ask you to register by 23/3/07 with marion.tiefenthaler@energieinstitut.at, Tel. +43 (0) 5572 / 31202-80

Mobile numbers:

Please provide us with your mobile numbers, so that we can reach you: you can also reach us on our mobiles on:

Magdalena Marg-Jenny: +43-664-500 33 89

Helmut Krapmeier: +43-676-31 202 61

Delivering presentations:

In order to ensure a smooth order of events, please send us your presentations as far in advance as possible, namely by Wednesday 11 April at the latest.

If your presentation is not bigger than 50 MB, please send it to

marion.tiefenthaler@energieinstitut.at. You will get an acknowledgement of receipt.

Otherwise please send us your files on a CD-ROM, making sure it's well wrapped, to:

Energieinstitut Vorarlberg, Attn. Marion Tiefenthaler, Stadtstr. 33 / CCD, A-6850 Dornbirn

If you don't manage to send us your presentation in advance, please hand it in to us on CD-ROM or USB stick on Friday morning following the check-in for speakers (in the entrance area of the Festival Hall under the steps).

Projection:

1. File formats: IBM compatible, FAT/INTFS

2. Supported programme: Microsoft PowerPoint (up to Office 2005)

3. Video formats (e.g. *.avi, *.mpg) playable on Windows Media Player in its standard Windows installation.

For other programmes, versions, etc., please contact Magdalena Marg-Jenny, Tel. +43(0)664-500 33 89, magdalena.marg-jenny@energieinstitut.at

Tagungsbüro:
Energieinstitut Vorarlberg
Stadtstr. 33, A-6850 Dornbirn

Tel. +43 (0) 5572 / 31 202 - 80
Fax +43 (0) 5572 / 31 202 - 180
E-Mail: info@energieinstitut.at



Check-in:

Please check in at the special check-in counter for speakers as early as possible (opening times: Thurs. 6-9 p.m., Fri. from 7.45 a.m.) and submit your presentation then, if you haven't already sent it to us.

Presentations will be transferred directly onto the computer in the conference halls and can be checked and revised in the preview room.

Tips for preparing your presentation:Time restriction:

Please remember that you DON'T actually have 20 minutes for your presentation, but only 15 minutes, because: 20 minutes minus 1 minute for one speaker to handover to the other minus 1 minute for the moderator to introduce the speaker minus 3 minutes for questions from the public = 15 minutes.

15 minutes is very little time. Please concentrate on the key points of your piece. In a conference presentation, in depth information and their publications can quench even the most interested participants' thirst for knowledge. Leave participants wanting for more information.

At the end of each working group, there will be 20 minutes for discussion. This means the chairperson will gather all the most important questions and all presentations will be discussed and inquired about at the end.

Filesize:

If there are a lot of pictures in your presentation, the filesize rises enormously. Please compress the file.

General rules for the presentation:

- 1.) One minute per slide, if it is not too complicated.
- 2.) Slides must never be complicated.
- 3.) Graphs and diagrams must be explained; what is represented on the x-axis or on the y-axis.
- 4.) Avoid abbreviations as much as possible.
- 5.) Font size must not be smaller than 20 points; bold font facilitates readability.
- 6.) Please speak slowly; your presentation is going to be interpreted simultaneously into English.
- 7.) You must observe the time limitation!

The chairperson of the working group will help you with your time keeping by showing you a green card at half-time, a yellow card 3 minutes before the end and a red card one minute before the end. Unfortunately, this is necessary because extra time can not be permitted. Based on the experience of previous conferences, we know that participants want to alternate presentations and do not think of the time factor at all. Even if most of them would at least like 4 times the time for the presentation.

I wish you all good luck, enthusiasm and joy in your preparations and look forward to your presentation.

Best regards,



Helmut Krapmeier
Energieinstitut Vorarlberg